

Niederschrift über die öffentliche 37. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum:	Dienstag, 19. März 2024
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:18 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Schwarzenbruck

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Holzammer, Markus

Mitglieder des Gemeinderates

Arnold, Jörg
Glienke, Martin Fraktionsvorsitzender
Glienke, Matthias
Harbauer, Matthias
Haubner, Erwin Fraktionsvorsitzender
Holl, Tanja
Hollweck, Isolde
Hopf, Hans-Jürgen Fraktionsvorsitzender
Hopf, Petra 2. Bürgermeisterin
Kellermann, Thomas
Kuwertz, Kai-Uwe
Merten, Alfred
Rubel, Mario Fraktionsvorsitzender
Schenk, Tim
Schimmang, Frauke
Walter, Hans-Peter
Winterstein, Petra
Wolf, Michael
Wunder, Marc

Schriftführer

Hess, Michael

von der Verwaltung

Deifel, Erich
Pielmann, Nadja
Späth, Claudia

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Weber, Gerhard

Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- . Antrag zur GeschO von GR Wunder zur Behandlung des TOP 13 "Zusammenlegung der Feuerwehrgerätehäuser Lindelburg und Pfeifferhütte - Sachstandsbericht" im öffentlichen Teil

- 1. Bürgeranfragen

- 1.1. Bekanntgaben der Verwaltung

- 2. Bestätigung von Stefan Schaudig über die Wahl des Feuerwehr-Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Altenthann I/009/2024

- 3. Bestätigung von Kai Brückner über die Wahl des stellvertretenden Feuerwehr-Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Altenthann I/010/2024

- 4. Beratung und Beschlussfassung über Empfehlungen zum Haushaltsentwurf 2024 mit Finanzplan 2025 bis 2027 an den Gemeinderat II/004/2024

- 4.1. Übernahme empfehlende Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.03.2024

- 4.2. Antrag durch 2. Bürgermeisterin Petra Hopf zur Bereitstellung eines Haushaltsansatzes zu Gunsten der Behindertenbeauftragten

- 4.3. Antrag durch GR Rubel zur Bereitstellung eines Haushaltsansatzes für alle ehrenamtlichen Beauftragten

- 4.4. Beschluss über den Haushaltsplan einschließlich Stellenplan 2024 mit Finanzplanung 2025 bis 2027

- 4.5. Beschluss über die Haushaltssatzung 2024 mit Wirkung ab 01.01.2024

- 5. Bestellung des/der gemeindlichen Jugendbeauftragten I/008/2024

- 6. Mitteilung über das Abrechnungsergebnis zum Weihnachtsmarkt 2023 I/003/2024

- 7. Mitteilung über das Abrechnungsergebnis zu den Mondscheinmärkten 2023 I/004/2024

- 8. Mitteilung über das Abrechnungsergebnis zum Neujahrskonzert 2024 I/005/2024

- 9. Verrechnungssatz für die Mitarbeiter des gemeindlichen Wasserwerks und Bauhofs ab 01.04.2024 I/002/2024

- 10.** Zusammenlegung der Feuerwehrgerätehäuser Lindelburg und Pfeifferhütte; hier Sachstandsbericht der Verwaltung zu Kostenschätzungen I/011/2024
- 11.** Bekanntgaben
- 12.** Anfragen - Sonstiges
 - 12.1.** Parksituation Gsteinacher Straße
 - 12.2.** Informationsfreiheitssatzung
 - 12.3.** Bekanntgaben auf der Homepage
 - 12.4.** Sitzungstermine 2. Halbjahr 2024
 - 12.5.** Geschwindigkeitsbarriere Ortseingang Gsteinach
 - 12.6.** Bücherschrank
 - 12.7.** Lüftungsanlage Grundschule Schwarzenbruck
 - 12.8.** Beleuchtung Schulhaus Schwarzenbruck
 - 12.9.** PV-Anlage Grundschule Schwarzenbruck

Erster Bürgermeister Markus Holzammer eröffnet um 18:30 Uhr die 37. Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentliche Sitzung

**Antrag zur GeschO von GR Wunder zur Behandlung des TOP 13
"Zusammenlegung der Feuerwehrrätehäuser Lindelburg und
Pfeifferhütte - Sachstandsbericht" im öffentlichen Teil**

Ja 13 Nein 7 Anwesend 20

mehrheitlich beschlossen

TOP 1 Bürgeranfragen

TOP 1.1 Bekanntgaben der Verwaltung

Ein Bürger erkundigt sich nach der Änderung der Zugangssteuerungsrichtlinie und die entsprechenden Bekanntgaben der Verwaltung.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer erklärt, dass es sich um Themen der Informationssicherheit handelt, welche weiterhin nicht öffentlich zu behandeln sind.

Die Information bzw. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Gemeinderatssitzung, deren Grund zur nicht-öffentlichen Behandlung weggefallen ist, werden seit diesem Jahr als Bekanntgaben aus dem Rathaus vorgetragen.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Bestätigung von Stefan Schaudig über die Wahl des Feuerwehr-Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Altenthann

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt Stefan Schaudig als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Altenthann.

Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

einstimmig beschlossen

TOP 3 Bestätigung von Kai Brückner über die Wahl des stellvertretenden Feuerwehr-Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Altenthann

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt Kai Brückner als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Altenthann.

Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

einstimmig beschlossen

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über Empfehlungen zum Haushaltsentwurf 2024 mit Finanzplan 2025 bis 2027 an den Gemeinderat

TOP 4.1 Übernahme empfehlende Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.03.2024

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die empfehlenden Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.03.2024 und stimmt diesen zu.

Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

einstimmig beschlossen

TOP 4.2 Antrag durch 2. Bürgermeisterin Petra Hopf zur Bereitstellung eines Haushaltsansatzes zu Gunsten der Behindertenbeauftragten

2. Bürgermeisterin Petra Hopf beantragt ein Budget für die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Gemeinde Schwarzenbruck. Für die Erstellung von Plakaten, Flyern u.ä. zu Gunsten der Öffentlichkeitsarbeit, beispielsweise für den Inklusionstreff, stehen derzeit keine Mittel zur Verfügung.

Im Jahr 2024 wird daher vorgesehen Mittel in Höhe von insgesamt 1.000,00 Euro für Öffentlichkeitsarbeit, sowie als Zuschuss für Veranstaltungen vorzusehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, einen Haushaltsansatz für Ausgaben der gemeindlichen Behindertenbeauftragten unter der Haushaltsstelle 0.4330.6300 in Höhe von 1.000 Euro zu berücksichtigen.

Die Ausgaben sind mittels Quittung oder ordnungsgemäßer Rechnung zu belegen.

Die Ausgaben sind gemäß geltender Dienstanweisung für das Finanz- und Kassenwesen durch den jeweiligen Anordnungsbefugten anzuweisen.

Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

einstimmig beschlossen

TOP 4.3 Antrag durch GR Rubel zur Bereitstellung eines Haushaltsansatzes für alle ehrenamtlichen Beauftragten

Der Gemeinderat beschließt, für einen Haushaltsansatz für Ausgaben aller gemeindlichen ehrenamtlich Beauftragten in Höhe von 1.000 Euro zu berücksichtigen.

Die Berücksichtigung erfolgt unter:

- Umweltbeauftragte:	0.1140.6300	1.000 Euro
- Seniorenbeauftragter:	0.4310.6300	1.000 Euro
- Jugendbeauftragte/r:	0.4650.6300	1.000 Euro

Die Ausgaben sind mittels Quittung oder ordnungsgemäßer Rechnung zu belegen.

Die Ausgaben sind gemäß geltender Dienstanweisung für das Finanz- und Kassenwesen durch den jeweiligen Anordnungsbefugten anzuweisen.

Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

einstimmig beschlossen

TOP 4.4 Beschluss über den Haushaltsplan einschließlich Stellenplan 2024 mit Finanzplanung 2025 bis 2027

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Haushaltsplan einschließlich Stellenplan für das Jahr 2024 und die Finanzplanung 2025 bis 2027 zu genehmigen.

Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

einstimmig beschlossen

TOP 4.5 Beschluss über die Haushaltssatzung 2024 mit Wirkung ab 01.01.2024

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt folgende Haushaltssatzung mit Wirkung zum 01.01.2024:

H A U S H A L T S S A T Z U N G

Haushaltssatzung der Gemeinde Schwarzenbruck
(Landkreis Nürnberger Land) für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 21.559.160 EUR

und im Vermögenshaushalt

ab. in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.201.290 EUR

§ 2

Im Haushaltsjahr 2024 ist eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von **2.700.000 €** vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 310 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 335 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 360 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 750.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

Schwarzenbruck, den 19.03.2024

Gemeinde Schwarzenbruck

Markus Holzammer
Erster Bürgermeister

Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

einstimmig beschlossen

TOP 5 Bestellung des/der gemeindlichen Jugendbeauftragten

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vorstellung der Bewerber, die Aufstellung der Richtlinie für den/die gemeindliche Jugendbeauftragte, sowie die Empfehlung der Bestellung der Jugendbeauftragten durch den Sozial- und Kulturausschuss vorzunehmen.

Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 Befangen 1

einstimmig beschlossen

TOP 6 Mitteilung über das Abrechnungsergebnis zum Weihnachtsmarkt 2023

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet über das Abrechnungsergebnis zum Weihnachtsmarkt 2023.

Gemeinderat Hopf erklärt, dass es sich beim Weihnachtsmarkt um eine freiwillige Leistung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger handelt. Eine Reduzierung des Angebots sollte nicht vorgenommen werden, zumal ein überwiegender Teil der Fixkosten besteht, unabhängig der Veranstaltungsdauer.

Gemeinderat Rubel spricht sich ebenfalls für die Beibehaltung des Weihnachtsmarktes an zwei Wochenenden aus.

Gemeinderat Haubner erläutert, dass bestehende Kosten der Veranstaltungstechnik auf Ihre Notwendigkeit zu prüfen sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung des Weihnachtsmarktes 2023 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Mitteilung über das Abrechnungsergebnis zu den Mondscheinmärkten 2023

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet über das Abrechnungsergebnis zu den Mondscheinmärkten 2023.

Gemeinderat Rubel erklärt, dass die Mondscheinmärkte weiterhin durchgeführt werden sollen. Er bittet jedoch zu prüfen, ob die Realisierung von drei Mondscheinmärkten und einem Jugendkonzert im Jahr 2024 zu realisieren ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung der Mondscheinmärkte 2023 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 8 Mitteilung über das Abrechnungsergebnis zum Neujahrskonzert 2024**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung des Neujahrskonzerts 2024 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 9 Verrechnungssatz für die Mitarbeiter des gemeindlichen Wasserwerks und Bauhofs ab 01.04.2024

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den Verrechnungssatz für die Mitarbeiter des Wasserwerks ab dem 01.04.2024 auf 54,00€/Std. zu erhöhen.

Der Gemeinderat beschließt den Verrechnungssatz für die Mitarbeiter des Bauhofs ab dem 01.04.2024 auf 52,00 €/Std. zu erhöhen.

Der Gemeinderat beschließt, dass zukünftig für Auszubildenden und Hilfskräfte 50% des Verrechnungssatzes verwendet wird.

Ja 20 Nein 0 Anwesend 20**einstimmig beschlossen**

TOP 10 Zusammenlegung der Feuerwehrgerätehäuser Lindelburg und Pfeifferhütte; hier Sachstandsbericht der Verwaltung zu Kostenschätzungen

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet über den bisherigen Ablauf zum Thema Zusammenlegung der Feuerwehrgerätehäuser Lindelburg und Pfeifferhütte.

Es wurde eine Abfrage sämtlicher Grundstückseigentümer im Bereich zwischen den Ortsteilen Lindelburg und Pfeifferhütte durchgeführt.

Die Gemeindeverwaltung hat zwischenzeitlich Rückmeldung der Kreisbrandinspektion erhalten, wonach unter anderem die Ausrückezeiten für beide Ortsteile betrachtet wurden. Neben der Erreichbarkeit und der Einsatztaktik spielen auch die Themen Erschließungsanlage und Ver- bzw. Entsorgung eine große Rolle.

Die Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Bau- und Umweltangelegenheiten Frau Pielmann stellt die Kostenschätzungen für die Sanierung der Gerätehäuser Lindelburg und Pfeifferhütte vor.

Diese liegen bei schätzungsweise 250.000 Euro für das Feuerwehrgerätehaus Lindelburg (kosmetische und energetische Sanierung) und geschätzt 135.000 Euro für das Feuerwehrgerätehaus Pfeifferhütte (kosmetische und energetische Sanierung) Hiergegen wird ein Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Lindelburg-Pfeifferhütte ohne Grundstücks- und Erschließungskosten auf rund 4,2 Mio. Euro geschätzt. Zu Grunde gelegt wird ein Neubau mit drei Stellplätzen.

Gemeinderat Hopf erklärt, bevor eine Entscheidung durch den Gemeinderat zu treffen ist, zunächst die aktive Wehr beider Ortsteile zu befragen ist.

Gemeinderat Wunder sieht im Bestandsgebäude Pfeifferhütte ein erhebliches Heiz- bzw. Wärmeproblem. Im Falle einer Dämmung ist möglicherweise auch auf eine neue Entlüftung zu achten.

Er verweist jedoch auf den bestehenden Beschluss zur Befragung und Beteiligung beider Wehren, zu welcher die Gemeindeverwaltung einladen soll.

Gemeinderat Rubel spricht sich für verschiedene Variantenprüfungen (2 Stellplätze) und die Erörterung von Einsparungspotentialen aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Kostenschätzungen detaillierter aufzubereiten.

Die Aufstellungen sind im Rahmen einer Aktiven-Versammlung der Wehren Lindelburg und Pfeifferhütte mit dem Gemeinderat erneut vorzulegen.

Der Gemeinderat beschließt, den Ersten Bürgermeister Markus Holzhammer unabhängig der Entscheidung über eine Zusammenlegung mit den Grundstücksverhandlungen zu beauftragen.

Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

einstimmig beschlossen

TOP 11 Bekanntgaben

Erster Bürgermeister Markus Holzhammer berichtet, dass sich der Fachbereich III (Ordnungsamt) mit dem Anliegen der Parksituation Gsteinacher Straße/Moorweg auseinandergesetzt hat.

Als mögliche Lösung zur Parksituation in der Gsteinacher Straße und den Nebenstraßen könnte künftig ein Parken in ausschließlich gekennzeichneten Bereichen vorgenommen werden, um den Verkehr zu leiten und zu ordnen.

Der Fachbereich III wird dem Gemeinderat eine entsprechende Vorlage mit Kostenschätzungen zukommen lassen.

Der Schaden an der Friedhofsmauer Schwarzenbruck wird derzeit durch die Versicherung geprüft. Eine Freigabe des Angebots durch die Versicherung ist abzuwarten.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates kann berichtet werden, dass die Vergabe zur Erschließungsanlage „Schlüsselaller“ in Altenthann an die Firma Kammerer Bau GmbH & Co. KG aus Schwarzenbruck erfolgt ist.

Die Installation für funkvernetzte Rauchwarnmelder in den gemeindlichen Liegenschaften wurde an die Firma Drechsler GmbH aus Nürnberg vergeben.

Schreinerarbeiten für den Eingangsbereich des Rathauses wurden an die Firma Bert Lenz Möbelmanufaktur GmbH aus Schwarzenbruck vergeben.

zur Kenntnis genommen

TOP 12 Anfragen - Sonstiges

TOP 12.1 Parksituation Gsteinacher Straße
--

Gemeinderat Kuwertz erkundigt sich, ob für die Parksituation Gsteinacher Straße nun ein Auftrag an die Verwaltung vorliegt zur Realisierung der Maßnahme oder lediglich ein Lösungsansatz dargestellt wurde welcher vom Gemeinderat zu beschließen wäre.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer erklärt, dass es sich lediglich um einen Vorschlag handelt, über den der Gemeinderat nach Ermittlung des Aufwandes zu beschließen hat.

zur Kenntnis genommen

TOP 12.2 Informationsfreiheitssatzung
--

Gemeinderat Wunder weist auf den Ablauf der Informationsfreiheitssatzung hin und erkundigt sich über die Notwendigkeiten eine Verlängerung.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass die Informationsfreiheitssatzung mit Wirkung 31.03.2024 ausläuft. Eine Verlängerung ist durch den Gemeinderat zu beschließen.

zur Kenntnis genommen

TOP 12.3 Bekanntgaben auf der Homepage

Gemeinderat Wunder erkundigt sich nach den Bekanntgaben auf der gemeindlichen Homepage. Auch hier sollten die Themen entsprechend veröffentlicht werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 12.4 Sitzungstermine 2. Halbjahr 2024
--

Gemeinderat Harbauer erkundigt sich nach den Sitzungsterminen für das zweite Halbjahr 2024 und bittet um frühzeitige Bekanntgabe der Termine.

zur Kenntnis genommen

TOP 12.5 Geschwindigkeitsbarriere Ortseingang Gsteinach
--

Gemeinderat Rubel erkundigt sich nach einer möglichen Entfernung der Geschwindigkeitsbarriere am Ortseingang Gsteinach.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer entgegnet, dass eine Verkehrsschau in diesem Bereich stattgefunden hat und diese Art Geschwindigkeitsbarriere rechtlich als

nicht mehr zulässig erachtet wird. Selbst ein Bestandsschutz wird haftungsrechtlich kritisch gesehen.

Das gemeindliche Bauamt wird für die Planungen 2025 entsprechende Abstimmungen mit dem Ordnungsamt vornehmen und dem Gemeinderat mögliche Planungen mit Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung im Ortseingangsbereich und Verbesserungen der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer zu gegebener Zeit vorlegen.

zur Kenntnis genommen

TOP 12.6 Bücherschrank

Gemeinderätin Schimmang erkundigt sich nach dem Sachstand zum Bücherschrank.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer erklärt, dass zunächst eine Rückmeldung über den Standort erforderlich ist. Hierzu befindet er sich in Abstimmung mit der katholischen Kirche, um den Bücherschrank im Bereich der Buswarte in der Hauptstraße errichten zu können.

Angebote liegen vor. Zuwendungen müssen nach Klärung des Standorts beantragt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 12.7 Lüftungsanlage Grundschule Schwarzenbruck

Gemeinderat Rubel erkundigt sich nach der Nutzung der dezentralen Lüftungsanlage in der Grundschule Schwarzenbruck. Diese sollte nach anfänglichen Schwierigkeiten nun ordnungsgemäß genutzt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 12.8 Beleuchtung Schulhaus Schwarzenbruck

Gemeinderat Rubel erkundigt sich nach der Lichtsteuerung der Grundschule Schwarzenbruck, nachdem häufig auch in den Abend- und Nachtstunden Beleuchtung in den oberen Geschossen aufgefallen ist.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer erklärt, dass im Rahmen der Brandschutzsanie- rung der Grundschule in den Gängen ausschließlich Bewegungsmelder angebracht wurden. Diese wurden auch nach Rücksprache mit der Grundschule eingestellt. Nutzungen durch einzelne Lehrkräfte in den Abendstunden sind jedoch möglich.

Unabhängig der Nutzung des Gebäudes wurde eine Notbeleuchtung integriert.

zur Kenntnis genommen

TOP 12.9 PV-Anlage Grundschule Schwarzenbruck

Gemeinderat Kuwertz erkundigt sich nach heute Beschluss des Haushaltsplans 2024 über den Baubeginn der PV Anlage auf dem Dach der Grundschule Schwarzenbruck.

Erster Bürgermeister Markus Holzammer berichtet, dass der Gemeinderat in der heutigen Sitzung den Haushalt verabschiedet hat, für die Investitionen des Vermögenshaushalts jedoch die Genehmigung durch die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Nürnberger Land aufgrund der notwendigen Kreditermächtigungen ausstehend ist.

zur Kenntnis genommen

Nachdem keine Anfragen mehr vorliegen, schließt Erster Bürgermeister Markus Holzammer den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:18 Uhr. Anschließend findet noch ein nichtöffentlicher Teil statt.

Markus Holzammer
Erster Bürgermeister

Michael Hess
Schriftführer